

Präventions- und Hygienekonzept

BRG Salzburg



Basierend auf der COVID-19-Schulverordnung, dem Hygiene- und Präventionshandbuch und der Verordnung „Schule im Herbst“ des BMBWF vom 17. August 2020

Inhalt:

1. BRG Krisenteam (Zusammensetzung, Kommunikation und Dokumentation)
2. Organisatorische/Infrastrukturelle Maßnahmen
3. Hygienemaßnahmen
4. Corona Ampel
5. Vorbereitung auf Homeschooling
6. Allfälliges

Ad 1. BRG Krisenteam

- Zusammensetzung:

Leitung: Dir. Schiendorfer Johannes und Prof. Hammer Markus

Ersthelfer*innen, Vertrauenslehrer*innen und Koordinator*innen: Prof. Breitfuß Angelika, Prof. Dafir Khalid, Prof. Eder Christoph, Prof. Eder Tobias, Prof. Fitzga Astrid, Prof. Greisberger Stefanie, Prof. Klampfer Theresia, Prof. Pfeiffer Markus, Prof. Wallner Sabine, Prof. Winkler Bernd und Dir. Stv. Prof. Zaloznik Stefan

IT-Koordinator: Prof. Mooslechner Martin

Schulpsychologie/Schulmedizin: Mag. Kellner-Steinmetz / Dr. Willfarth

Elternverein: Hr. Miklavcic Martin

Schüler*innenvertretung: Schwap Sebastian

- Kommunikation

Kommunikation und Informationsweitergabe erfolgt über digitale Kanäle (E-Mail und Homepage) und bei Konferenzen. Für die einzelnen Gremien stehen folgende Ansprechpartner*innen zur Verfügung:

für die Kolleg*innenschaft: Prof. Hammer und Prof. Breitfuß

für die Eltern: Hr. Miklavcic

für die S/S: Schwap Sebastian

für das Hauspersonal: Fr. Brandstätter

- Dokumentation, Nachverfolgung und Kontaktmanagement wird über die Administration und das Sekretariat sichergestellt!

Ad 2. Organisatorische/infrastrukturelle Maßnahmen

- Hinweise und Bodenmarkierungen: Mittels Infostand im Eingangsbereich der Schule und Plakaten an Säulen und Klassenzimmertüren werden die Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen auf die wichtigsten Hygienevorschriften hingewiesen. Bodenmarkierungen bei Getränkeautomaten und im Buffetbereich fordern zum Abstand halten ein
- In KV-Stunden (zu Schulbeginn) werden die Schüler*innen über unser Präventions- und Hygienekonzept informiert und über notwendige Verhaltensweisen im Verdachtsfall aufgeklärt
- In Schulkonferenzen werden Lehrer*innen über Maßnahmen zur Wahrung der Sicherheit instruiert
- In Fachkonferenzen (Labor, ME, BuS, Werkerziehung und NMB) werden die Folgen für den Unterricht bei Änderung der Ampelfarben besprochen und entsprechende Maßnahmen vorbereitet
- In Absprache mit den Betreibern des Schulbuffets wird für die Essenszeiten ein adäquates Zeit- und Raumkonzept angewendet

Ad 3. Hygienemaßnahmen

- Ab „Gelb“ gibt es eine generelle Pflicht den MNS zu tragen und zwar für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrende. Sobald Schülerinnen und Schüler in der Klasse sind und ihre Plätze eingenommen haben, kann dieser abgenommen werden.
- Zur Vermeidung hygienisch „heikler“ Situationen kann die Schulleitung - zeitlich begrenzt - das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes anordnen:
Am BRG gilt in den ersten zwei Schulwochen für alle Schüler*innen und Lehrer*innen außerhalb der Klassenräume und abseits der Sitzgelegenheiten im Buffetbereich die Verpflichtung einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- Die Schule bzw. die Klassenräume werden täglich um 07.00 Uhr geöffnet, sodass alle Schüler*innen eigenverantwortlich ein großes **Zeitfenster zum Betreten der Schule** nutzen können. (Achtung: Aufsicht durch Lehrpersonen erfolgt erst 15 Min. vor Unterrichtsbeginn)
- Am Morgen und in der Mittagszeit bleiben die Türen zu den Garderoben geöffnet
- Die Schüler*innen und Lehrer*innen sind angehalten **regelmäßig Handhygiene** zu betreiben. Kontaktlose Desinfektionsspender im Eingangsbereich der Schule bzw. Seife und Papierhandtücher in den Klassenräumen und WC-Anlagen stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung
- Alle halten den **Mindestabstand von 1,0 - 1,5m** zu ihren Mitmenschen ein.
- In den Klassenräumen wird **regelmäßig gelüftet**: pro Stunde drei Mal (1x zu Beginn, 1x in der Mitte und 1x am Ende der UE)

- **Pausenregelung:**
 - Der Aufenthalt in den Pausenhallen des Schulgebäudes ist nur für Notfälle möglich, das Verweilen auf den Sitzgarnituren ist derzeit nicht möglich
 - Bis auf Weiteres können die Spielflächen in den Stiegenhäusern nicht genutzt werden
 - Im Klassenraum legt der KV die max. Anzahl der Personen für die Klassen-Couchgarnitur fest
 - Schüler*innen aus Klassen im 3. u. 4. Stock können in den Pausen die Freiluftterrasse im 2. Stock nutzen, Schüler*innen aus Klassen im Parterre, 1. u. 2. Stock stehen in den Pausen der Schulinnenhof bzw. die Freiluft-Arkaden im Turnsaalbereich für eine kurze Verschnaufpause zur Verfügung
- Ein allfälliger Wechsel des Klassenraumes/Fachraumes erfolgt erst mit Unterrichtsbeginn
- Im Zweifelsfall bleiben die Kinder bei Verdacht auf Krankheit (erhöhte Körpertemperatur – über 37,5°C, kein Geschmack- bzw. Geruchssinn) zu Hause
- Checklisten zum Umgang mit Verdachtsfällen: Szenario A+B liegen auf; unser Sprechzimmer/Schulpsychologie im 2. Stock steht im Bedarfsfall als „Corona“-Zimmer zur Verfügung – nach Meldung an die Behörde (Tel.: 1450) werden alle Anordnungen umgehend befolgt

Ad 4. Corona Ampel

- Die Entscheidung zur Wahl der Corona-Ampel-Farbe erfolgt durch die Bezirksbehörde
- Die Konsequenzen der Ampelschaltung für den Schulbetrieb sind in den Bestimmungen des BMBWF „Die Corona-Ampel an Schulen“ festgehalten (<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/coronaampel.html>).
- Die geltende Ampelfarbe ist im Eingangsbereich der Schule bzw. auf unserer HP ersichtlich
- Einzelne Fachgruppen (Labor, ME, BuS, TEC/TEX und NMB) machen sich vorab mit den geltenden Sonderbestimmungen bei den jeweiligen Ampelschaltungen vertraut
- In der Oberstufe erfolgt die Umstellung auf Distance-Learning ab Phase „Orange“, in der Unterstufe ab Phase „Rot“

Ad 5. Vorbereitung auf eine allfällige Umstellung zu Distance Learning

- Am BRG wird Office 365/Teams als einheitliche Plattform verpflichtend verwendet, es erfolgt eine einheitliche Benennung der Unterrichtsgegenstände & Klassen
- Der Stundenplan wird in jeder Ampelphase aufrechterhalten
- Schüler*innen müssen im Distance-Learning über PC/Laptop/Handy am Unterrichtsgeschehen (inkl. Anwesenheitskontrolle) teilnehmen

- Im Fach Digitale Grundbildung und in KV- bzw. Supplierstunden wird unseren Erstklassler*innen eine Einführung und Praxis bei der Verwendung von Office 365/Teams geboten
- Die Klassenvorständ*innen übernehmen die Abstimmung unter den Lehrkräften bzgl. Gesamtbelastung für die Schüler*innen
- Bei Bedarf werden Schüler*innen Leihgeräte zur Verfügung gestellt (solange der Vorrat reicht)
- Lehrer*innen nehmen an Fortbildungskursen zum Thema „Distance Learning“ teil (Online-Kurse, PH-Fortbildungen, SCHILFs)
- Das Portal „Digitale Schule“ ist derzeit noch in Entwicklung bzw. Vorbereitung und ermöglicht künftig einen vereinfachten Zugang zu unterschiedlichen digitalen Kanälen

Ad 6. Allfälliges

- Das Führen eines **Fiebertagebuches** wird empfohlen; 5 Tage vor einer geplanten mehrtägigen Schulveranstaltung ist zu Hause für jedes Kind ein Fiebertagebuch zu erstellen
- **Schulveranstaltungen** können bei Einhaltung der Hygienebestimmungen und laufender Risikoeinschätzung geplant werden. Stornobedingungen müssen vorab mit dem Veranstalter geklärt sein und von den Eltern akzeptiert werden
- Der Schulbesuch von Eltern bzw. schulfremden Personen sollte tagsüber (zw. 07.30 und 14.00 Uhr) im Wintersemester auf ein Minimum reduziert werden. Zwecks Kontaktmanagement ist eine Anmeldung im Sekretariat notwendig.
- Wichtige Kontaktdaten im Krisenfall:
 - Sekretariat BRG: 0662/623515
 - E-Mail: office@brg.salzburg.at
 - Corona Hotline BDion Sbg.: 8083-1059 oder 8083-1060

Das BRG Krisenteam, 10. Sept. 2020